

**Antrag 77/II/2023****KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Herzsport in Vereinen stärken: Faire Abrechnungen durch die Krankenkassen ermöglichen**

1 Die SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag und die SPD-  
2 Mitglieder in der Bundesregierung werden aufgefordert  
3 die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um Abrech-  
4 nungskataloge der Krankenkassen und alle weiteren Er-  
5 stattungssysteme so anzupassen, dass Herzsportangebo-  
6 te, die durch Sportvereine durchgeführt werden, nicht nur  
7 nach Sitzung bezahlt werden, sondern zusätzlich auch  
8 die Kosten für eine Vereinsmitgliedschaft (für die Dauer  
9 der verschriebenen Inanspruchnahme des Herzsportan-  
10 gebots) erstattet werden. Die Abrechnung anderer Herz-  
11 sportangebote, beispielsweise durch physiotherapeuti-  
12 sche Praxen, bleibt hiervon unberührt.

13

**14 Begründung**

15 Sportvereine sind zentrale Anker unseres gesellschaftli-  
16 chen Zusammenhalts, da sie für alle Gruppen Begeg-  
17 nungsorte sind, Bewegungsangebote machen, sich in  
18 der Jugend- und Senior\*innenarbeit engagieren und den  
19 Dienst an der Gemeinschaft fördern.

20

21 So bieten viele Sportvereine auch Herzsport an, in dem am  
22 Herz erkrankte Menschen unter ärztlicher Aufsicht und  
23 mit besonderen Methoden und Geräten ihre Fitness wie-  
24 dererlangen können. Durch das Vereinsleben haben viele  
25 Erkrankte auch die Möglichkeit, ihre gesellschaftliche Teil-  
26 habe wieder auszubauen -oftmals in einem Umfeld, das  
27 sie schon lange kennen und wo sie sich wohlfühlen.

28

29 Herzsport bedeutet für Sportvereine allerdings oft gro-  
30 ße Investitionen, die vor dem Hintergrund der Verluste  
31 der Coronazeit umso schwieriger aufrechtzuerhalten sind.  
32 Die Krankenkassen erstatten bisher nur die Kosten der  
33 einzelnen Stunden, an denen eine versicherte Person auch  
34 am Herzsport teilnimmt. Um allerdings diese Angebote si-  
35 cherzustellen, müssen viele Vereine zusätzlich eine Mit-  
36 gliedschaft voraussetzen.

37

38 Diese können sich gerade Erkrankte oft nicht leisten und  
39 nicht alle Herzsportteilnehmenden können zu jeder Sit-  
40 zung kommen, da bspw. Ihr gesundheitlicher Zustand dies  
41 nicht erlaubt. So ist der Herzsport in den Vereinen durch  
42 Abbau von Angeboten massiv gefährdet.

43

44 Durch die Kostenübernahme von Mitgliedsbeiträgen kann  
45 so der Herzsport in Vereinen sicher finanziert werden und  
46 Herzsportteilnehmenden werden alle positiven Aspekte  
47 einer Sportvereinsmitgliedschaft ermöglicht.